

DWS Investment GmbH

DWS ESG Qi LowVol Europe

Jahresbericht 2025





DWS ESG
Qi LowVol Europe

Inhalt

Jahresbericht 2025
vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in Luxemburg
- 6 / Jahresbericht
DWS ESG Qi LowVol Europe
- 50 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit

vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS ESG Qi LowVol Europe (<https://www.dws.de/aktienfonds/de000dws2ms0-dws-esg-qi-lowvol-europe-mfc/>)

Zusätzliche Informationen für Anleger in Luxemburg

Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation und in besonderen Fällen auf einem zusätzlichen dauerhaften Datenträger veröffentlicht.

Einrichtungen in Luxemburg gemäß Artikel 92 der Richtlinie 2009/65/EG in der durch Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 2019/1160 geänderten Fassung

Angaben zu den Einrichtungen

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind:

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstrasse 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstrasse 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden**:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstrasse 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090
info@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstrasse 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstrasse 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090
info@dws.com

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien europäischer Unternehmen. Bei der Auswahl der Einzeltitel wird Wert auf ein attraktives Chance-/ Risikoverhältnis gelegt. Darüber hinaus erfolgt die Auswahl nach dem Grundsatz der Risikostreuung (breites Portfolio). Hierzu wird eine Titelkombination mit möglichst geringer zu erwartender Kurschwankung angestrebt. Somit liegt das primäre Augenmerk auf der Risikominimierung für den Fonds. Die Anlageentscheidung für die Aktienausswahl basiert auf wissenschaftlich fundierten finanzmathematischen Analysen. Mindestens 80% des Fonds werden in Anlagen investiert, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen.

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2025 einen Wertzuwachs von 11,1% je Anteil (Anteilkategorie NC, nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor

DWS ESG Qi LowVol Europe

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse NC	DE0008490822	11,1%	35,2%	37,9%
Klasse FC	DE000DWS17M4	12,2%	39,1%	44,6%
Klasse FD	DE000DWS17N2	12,5%	39,5%	45,1%
Klasse LC	DE000DWS17K8	11,3%	36,0%	39,1%
Klasse MFC	DE000DWS2MS0	12,5%	40,5%	47,1%
Klasse SC	DE000DWS1K92	11,9%	38,0%	42,8%
Klasse TFC	DE000DWS2SF4	12,0%	38,8%	44,3%
Klasse TFD	DE000DWS2SG2	12,1%	39,0%	44,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI

Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

In dem Fonds DWS ESG Qi LowVol Europe war die risikoreduzierende Managed Volatility Strategie implementiert. Die Strategie basierte auf einem proprietären Aktien-Investmentprozess. Kernbestandteil dieses quantitativen Prozesses war ein auf einer Unternehmensdatenbank basierender dynamischer Multi-Faktor-Ansatz zur Aktienselektion. Das Ziel der Anlagestrategie lag in der Risikoreduzierung im Vergleich zum marktkapitalisierten Index MSCI Europa, der das Anlageuniversum repräsentierte. Das schwankungs-

reduzierte Portfolio wurde auf Basis jener Aktientitel investiert, die gemäß dem Modell-Ansatz zur Aktienselektion relativ zum Gesamtmarkt attraktiv bewertet und durch einen möglichst geringen Risikobeitrag zum Gesamtportfolio gekennzeichnet waren. Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus Aktienverkäufen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie

DWS ESG Qi LowVol Europe

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	NC	DE0008490822
	SC	DE000DWS1K92
	LC	DE000DWS17K8
	FC	DE000DWS17M4
	FD	DE000DWS17N2
	MFC	DE000DWS2MS0
	TFC	DE000DWS2SF4
	TFD	DE000DWS2SG2
Wertpapierkennnummer (WKN)	NC	849082
	SC	DWS1K9
	LC	DWS17K
	FC	DWS17M
	FD	DWS17N
	MFC	DWS2MS
	TFC	DWS2SF
	TFD	DWS2SG
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	NC, SC, LC, FC, FD und MFC	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	NC	12.12.1994 (seit 29.4.2014 als Anteilklasse NC)
	SC	20.5.2014 (bis 1.9.2014 als Anteilklasse FC)
	LC	1.9.2014
	FC	8.9.2014
	FD	15.9.2016
	MFC	1.2.2017
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	NC, SC, FC, FD, MFC, TFC und TFD	keiner
	LC	5%
Verwendung der Erträge	NC, SC, LC, FC, MFC und TFC	Thesaurierung
	FD und TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	NC	1,7% p.a.
	LC	1,5% p.a.
	SC	1% p.a.
	FC, FD, TFC und TFD	0,75% p.a.
	MFC	0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	NC, LC, MFC, TFC und TFD	Keine
	SC	EUR 400.000*
	FC und FD	EUR 2.000.000*
Erstausgabepreis	NC	DM 100,00
	SC, LC, FC, FD und MFC	EUR 100,00
	TFC und TFD	EUR 100,00

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Verordnung) kann im hinteren Teil
des Berichts entnommen werden.

Jahresbericht

DWS ESG Qi LowVol Europe

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	82.496.820,48	18,14
Gesundheitswesen	74.678.361,06	16,42
Hauptverbrauchsgüter	72.274.260,40	15,89
Industrien	56.126.623,36	12,34
Kommunikationsdienste	46.284.945,67	10,18
Versorger	41.307.516,75	9,08
Dauerhafte Konsumgüter	24.823.253,44	5,46
Grundstoffe	23.784.566,63	5,23
Informationstechnologie	11.263.614,53	2,48
Energie	1.226.909,73	0,27
Sonstige	10.756.905,73	2,36
Summe Aktien:	445.023.777,78	97,84
2. Investmentanteile	4.706.340,68	1,03
3. Bankguthaben	4.467.232,60	0,98
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.199.649,87	0,26
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2.632,69	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-526.333,79	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-2.593,03	0,00
III. Fondsvermögen	454.870.706,80	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Qi LowVol Europe

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						445.023.777,78	97,84	
Aktien								
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück	45.349	24.309	3.193	CHF	59,2200	2.892.995,56	0,64
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759)	Stück	47	19	19	CHF	116.600,0000	5.903.479,48	1,30
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	2.130	2.130		CHF	617,0000	1.415.716,90	0,31
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	1.290	353	166	CHF	3.144,0000	4.369.018,64	0,96
Helvetia Baloise Holding AG (CH0466642201)	Stück	9.362	9.362	3.427	CHF	208,4000	2.101.735,21	0,46
Holcim (CH0012214059)	Stück	37.019	37.019	42.151	CHF	77,5800	3.093.756,35	0,68
Kühne + Nagel Internat. (CH0025238863)	Stück	1.581	18	237	CHF	170,6500	290.636,27	0,06
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	15.511	177	15.440	CHF	81,6800	1.364.794,23	0,30
Nestlé (CH0038863350)	Stück	79.685	43.262	4.648	CHF	78,3100	6.722.107,45	1,48
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	88.497	2.707	36.429	CHF	109,6000	10.448.423,14	2,30
Roche Holding (CH0012032113)	Stück	18.529	5.283	12.833	CHF	337,6000	6.738.544,01	1,48
Schindler Holding Reg. (CH0024638212)	Stück	23.330	26.389	3.059	CHF	280,5000	7.049.515,24	1,55
SGS (CH1256740924)	Stück	27.718	38.703	19.830	CHF	90,6000	2.705.214,69	0,59
Swiss Prime Site Reg. (CH0008038389)	Stück	65.013	1.988	9.567	CHF	122,5000	8.579.222,77	1,89
Swisscom Reg. (CH0008742519)	Stück	7.760	237	11.811	CHF	573,0000	4.789.917,05	1,05
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	13.948	426	2.819	CHF	600,6000	9.024.204,24	1,98
A.P.Møller-Mærsk A (DK0010244425)	Stück	111	1	700	DKK	14.620,0000	217.290,07	0,05
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	22.881	12.958	5.555	DKK	832,8000	2.551.439,29	0,56
Coloplast B (DK0060448595)	Stück	22.557	38.431	22.935	DKK	545,6000	1.647.878,64	0,36
GENMAB (DK0010272202)	Stück	7.918	5.571	11.900	DKK	2.037,0000	2.159.613,57	0,47
Pandora (DK0060252690)	Stück	7.481	20.828	13.347	DKK	703,8000	704.982,67	0,15
Tryg (DK0060636678)	Stück	207.236	205.075	320.468	DKK	166,1000	4.608.975,03	1,01
Aegon (BMG0112X1056)	Stück	94.337	94.337		EUR	6,6480	627.152,38	0,14
Aena SME (ES0105046017)	Stück	276.011	276.011		EUR	23,8000	6.569.061,80	1,44
AIB Group (IE00BF0L3536)	Stück	540.199	815.556	275.357	EUR	9,2350	4.988.737,77	1,10
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	34.380	8.491	4.489	EUR	160,4800	5.517.302,40	1,21
Allianz (DE0008404005)	Stück	9.130	390	16.391	EUR	391,1000	3.570.743,00	0,79
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	4.259	19.585	15.326	EUR	62,6000	266.613,40	0,06
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	97.631	104.235	6.604	EUR	54,7600	5.346.273,56	1,18
argenx (NL0010832176)	Stück	3.250	5.682	4.092	EUR	715,6000	2.325.700,00	0,51
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	2.642	3.262	620	EUR	920,6000	2.432.225,20	0,53
Bank Ireland Group (IE00BDIRP616)	Stück	81.938	81.938		EUR	16,4350	1.346.651,03	0,30
Bankinter (ES0113679137)	Stück	101.583	101.583		EUR	14,2100	1.443.494,43	0,32
bioMérieux (FR0013280286)	Stück	36.389	1.234	9.910	EUR	109,9000	3.999.151,10	0,88
Bouygues (FR0000120503)	Stück	12.309	392	40.180	EUR	44,4200	546.765,78	0,12
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	40.075	645	75.924	EUR	27,1000	1.086.032,50	0,24
Caixabank (ES0140609019)	Stück	338.271	177.683	297.233	EUR	10,4600	3.538.314,66	0,78
Carrefour (FR0000120172)	Stück	21.222	212.033	190.811	EUR	14,1850	301.034,07	0,07
Corporación Mapfre (ES0124244E34)	Stück	328.859	328.859		EUR	4,3100	1.417.382,29	0,31
Deutsche Börse (DE0005810055)	Stück	14.157	710	24.418	EUR	223,6000	3.165.505,20	0,70
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	276.697	8.461	167.709	EUR	27,7500	7.678.341,75	1,69
D'Ieteren Group (BE0974259880)	Stück	18.280	32.161	13.881	EUR	152,4000	2.785.872,00	0,61
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	402.201	612.868	210.667	EUR	16,1200	6.483.480,12	1,43
Eiffage (FR0000130452)	Stück	8.242	12.902	4.660	EUR	121,6500	1.002.639,30	0,22
Elisa Bear. A (FI0009007884)	Stück	61.154	103.687	81.165	EUR	37,5400	2.295.721,16	0,50
ENEL (IT0003128367)	Stück	734.878	759.217	24.339	EUR	8,8250	6.485.298,35	1,43
Engie (FR0010208488)	Stück	189.588	2.166	54.074	EUR	22,3400	4.235.395,92	0,93
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	7.565	4.123	11.828	EUR	270,3000	2.044.819,50	0,45
Euronext (NL0006294274)	Stück	15.601	35.224	19.623	EUR	127,7000	1.992.247,70	0,44
Exor (NL0012059018)	Stück	57.105	24.356	8.404	EUR	72,6500	4.148.678,25	0,91
Ferrari (NL0011585146)	Stück	6.057	3.449	9.735	EUR	319,8000	1.937.028,60	0,43
Ferrovial SE (NL0015001FS8)	Stück	103.082	110.055	6.973	EUR	55,3000	5.700.434,60	1,25
Fresenius (DE0005785604)	Stück	92.873	2.840	46.070	EUR	48,7500	4.527.558,75	1,00
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	34.371	393	5.157	EUR	40,5500	1.393.744,05	0,31
GEA Group (DE0006602006)	Stück	37.702	431	28.912	EUR	57,5500	2.169.750,10	0,48
Gecina Reg. (FR0010040865)	Stück	13.724	14.671	947	EUR	80,7000	1.107.526,80	0,24
Generali (IT0000062072)	Stück	163.189	4.683	22.542	EUR	35,7200	5.471.911,08	1,20
Getlink (FR0010533075)	Stück	263.939	332.425	68.486	EUR	15,8000	4.170.236,20	0,92
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	118.832	3.634	23.869	EUR	76,8200	9.128.674,24	2,01
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	5.349	10.489	5.437	EUR	266,6000	1.426.043,40	0,31
Heineken (NL0000009165)	Stück	22.414	22.414		EUR	69,2800	1.552.841,92	0,34
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	16.639	190	2.497	EUR	69,6800	1.159.405,52	0,25
Iberdrola (ES0144580Y14)	Stück	556.818	17.029	412.409	EUR	18,4350	10.264.939,83	2,26
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	79.032	44.023	201.434	EUR	56,4400	4.460.566,08	0,98
ING Groep (NL0011821202)	Stück	139.795	139.795	99.467	EUR	24,0900	3.367.661,55	0,74
Ipsen (FR0010259150)	Stück	36.331	1.110	10.011	EUR	119,7000	4.348.820,70	0,96
JDE Peet's (NL0014332678)	Stück	37.399	75.249	87.428	EUR	31,7800	1.188.540,22	0,26

DWS ESG Qi LowVol Europe

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Jerónimo Martins, SGPS Port. Bear. (PTJMTOAE0001) . . .	Stück	59.700	63.818	4.118	EUR	20,2200	1.207.134,00	0,27
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück	4.385	50	35.504	EUR	112,2000	491.997,00	0,11
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	54.494	17.379	32.592	EUR	77,2000	4.206.936,80	0,92
Klépierre (FR0000121964)	Stück	31.624	361	20.285	EUR	33,8400	1.070.156,16	0,24
KONE Oyj (FI0009013403)	Stück	77.229	54.250	57.299	EUR	60,2000	4.649.185,80	1,02
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	276.650	8.461	54.311	EUR	34,7100	9.602.521,50	2,11
Koninklijke KPN (NL000009082)	Stück	2.161.480	66.108	998.625	EUR	3,9680	8.576.752,64	1,89
Koninklijke Philips (NL000009538)	Stück	55.088	55.088		EUR	23,1400	1.274.736,32	0,28
Lotus Bakeries (BE0003604155)	Stück	35		422	EUR	7.740,0000	270.900,00	0,06
Magnum Ice Cream (NL0015002MS2)	Stück	31.087	31.087		EUR	13,3580	415.260,15	0,09
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	23.055	41.225	27.135	EUR	60,3600	1.391.599,80	0,31
Merck (DE0006599905)	Stück	3.191	36	478	EUR	121,9000	388.982,90	0,09
Michelin (FR001400AJ45)	Stück	16.504	61.199	44.695	EUR	28,2300	465.907,92	0,10
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück	7.780	237	8.574	EUR	563,0000	4.380.140,00	0,96
Nokia (FI0009000681)	Stück	270.970	505.718	234.748	EUR	5,5740	1.510.386,78	0,33
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	341.923	277.600	261.565	EUR	16,0750	5.496.412,23	1,21
Orange (FR0000133308)	Stück	665.579	20.357	290.078	EUR	14,1900	9.444.566,01	2,08
Orion Corp. Cl.B (FI0009014377)	Stück	40.852	26.064	78.163	EUR	63,8000	2.606.357,60	0,57
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	33.051	33.051	41.920	EUR	39,7200	1.312.785,72	0,29
Poste Italiane (IT0003796171)	Stück	203.581	177.172	91.861	EUR	21,5000	4.376.991,50	0,96
Prosus (NL0013654783)	Stück	4.255	48.195	43.940	EUR	53,1200	226.025,60	0,05
Qiagen N.V. (NL0015002CX3)	Stück	90.087	103.605	13.518	EUR	38,6900	3.485.466,03	0,77
Rational Ord. (DE0007010803)	Stück	432	5	1.343	EUR	658,5000	284.472,00	0,06
Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica (IT0003828271)	Stück	7.313	84	68.291	EUR	48,4800	354.534,24	0,08
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	122.950	127.796	4.846	EUR	29,4400	3.619.648,00	0,80
Sampo Oyj A (FI4000552500)	Stück	592.321	589.292	139.765	EUR	10,3200	6.112.752,72	1,34
Sanofi (FR0000120578)	Stück	84.706	2.755	23.502	EUR	82,9400	7.025.515,64	1,54
SAP (DE0007164600)	Stück	8.229	4.869	36.573	EUR	208,9000	1.719.038,10	0,38
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	22.587	15.595	42.395	EUR	85,7500	1.936.835,25	0,43
Sofina (BE0003717312)	Stück	5.252	5.252		EUR	245,6000	1.289.891,20	0,28
Symrise (DE000SYM9999)	Stück	17.282	49.744	32.462	EUR	68,8200	1.189.347,24	0,26
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	3.072	35	461	EUR	113,6000	348.979,20	0,08
Tenaris (LU2598331598)	Stück	74.471	851	11.175	EUR	16,4750	1.226.909,73	0,27
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	750.624	370.794	291.688	EUR	9,0260	6.775.132,22	1,49
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	9.363	205	19.264	EUR	236,9000	2.218.094,70	0,49
UniCredit (IT0005239360)	Stück	8.303	20.984	12.681	EUR	70,9700	589.263,91	0,13
Unilever Plc (GB00BVZK7790)	Stück	138.165	138.165		EUR	55,6500	7.688.882,25	1,69
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	9.728	60.543	50.815	EUR	22,0100	214.113,28	0,05
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	40.803	26.855	39.506	EUR	61,2500	2.499.183,75	0,55
VINCI (FR0000125486)	Stück	38.831	38.831		EUR	120,3000	4.671.369,30	1,03
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	24.787	10.394	2.945	GBP	137,5800	3.915.714,16	0,86
Aviva (GB00BPQY8M80)	Stück	179.783	179.783		GBP	6,8324	1.410.430,57	0,31
BT Group (GB0030913577)	Stück	632.932	1.187.772	554.840	GBP	1,8205	1.323.059,72	0,29
Bunzl (GB00B0744B38)	Stück	14.005	160	142.329	GBP	20,7600	333.842,92	0,07
Centrica (GB00B033F229)	Stück	87.486	1.000	10.696	GBP	1,6940	170.170,26	0,04
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	55.901	639	37.283	GBP	38,3434	2.461.171,98	0,54
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	210.078	6.424	97.714	GBP	23,5002	5.668.704,81	1,25
Endeavour Mining (GB00BL6K5J42)	Stück	33.219	33.219	8.033	GBP	38,9200	1.484.537,24	0,33
Gsk (GB00BN7SWP63)	Stück	313.702	140.271	193.686	GBP	18,3150	6.597.143,33	1,45
Haleon (GB00BMX86B70)	Stück	1.679.006	472.731	288.553	GBP	3,7230	7.177.562,68	1,58
Halma (GB0004052071)	Stück	36.072	38.560	2.488	GBP	35,4200	1.467.068,83	0,32
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	108.550	108.550	60.650	GBP	11,7800	1.465.567,80	0,32
Magnum Ice Cream (NL0015002MS2)	Stück	1.114	1.114		GBP	11,6250	14.869,96	0,00
Marks & Spencer Group (GB0031274896)	Stück	208.076	321.325	113.249	GBP	3,2200	769.324,51	0,17
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	172.566	151.692	162.432	GBP	11,3850	2.255.900,69	0,50
Next (GB0032089863)	Stück	21.278	27.841	6.563	GBP	135,6000	3.313.005,86	0,73
Pearson (GB0006776081)	Stück	190.315	2.174	28.558	GBP	10,4800	2.290.160,98	0,50
Phoenix Group Holdings (GB00BGXQNP29)	Stück	165.496	165.496		GBP	7,3250	1.391.960,27	0,31
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	44.195	44.195		GBP	59,8000	3.034.631,99	0,67
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	139.893	4.518	34.868	GBP	30,3100	4.868.706,89	1,07
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	92.319	2.824	22.828	GBP	60,3100	6.393.109,30	1,41
Schroders (GB00BP9LHF23)	Stück	155.325	155.325		GBP	4,0940	730.164,83	0,16
Smiths Group (GB00B1WY2338)	Stück	22.374	48.837	26.463	GBP	23,6800	608.354,94	0,13
SSE (GB0007908733)	Stück	69.071	69.805	92.020	GBP	21,8000	1.728.956,02	0,38
Tesco (GB00BLGZ9862)	Stück	908.760	27.794	656.162	GBP	4,3998	4.591.029,65	1,01
The Sage Group (GB00B8C3BL03)	Stück	222.965	333.731	142.639	GBP	10,8200	2.770.101,39	0,61
Unilever Plc (GB00BVZK7790)	Stück	4.953	4.953		GBP	48,3950	275.233,02	0,06
United Utilities Group (GB00B39J2M42)	Stück	30.000	100.411	70.411	GBP	11,8750	409.059,59	0,09
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	1.355.311	1.355.311	2.182.395	GBP	0,9816	1.527.568,86	0,34
Wise (GB00BL9YR756)	Stück	33.304	38.301	4.997	GBP	8,8900	339.961,60	0,07
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	18.284	53.838	35.554	NOK	281,7000	436.301,34	0,10
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	54.846	54.846		NOK	300,6000	1.396.569,09	0,31
Orkla (NO0003733800)	Stück	185.248	185.248	357.036	NOK	112,5000	1.765.365,12	0,39
Telenor (NO0010063308)	Stück	309.947	114.287	37.574	NOK	146,2000	3.838.515,51	0,84

DWS ESG Qi LowVol Europe

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Boliden (SE0020050417)	Stück	36.381	36.381		SEK	516,0000	0,38
Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück	86.681	112.274	80.414	SEK	263,9000	0,47
Tele2 Cl.B (SE0005190238)	Stück	85.554	85.554	57.209	SEK	153,9000	0,27
Telia Company (SE0000667925)	Stück	945.016	945.016		SEK	39,3400	0,76
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196) ..	Stück	3.979	45	2.220	CHF	297,4000	0,28
Investmentanteile						4.706.340,68	1,03
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						4.706.340,68	1,03
Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%)	Stück	15.219	23.483	8.264	EUR	148,0410	0,50
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1D (IE0004Z/GWT9) (0,180%)	Stück	4.499	24.097	19.598	EUR	545,3000	0,54
Summe Wertpapiervermögen						449.730.118,46	98,87
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						4.467.232,60	0,98
Bankguthaben						4.467.232,60	0,98
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	3.901.396,96			%	100	0,86
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	134.414,79			%	100	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	41.690,17			%	100	0,01
Britische Pfund	GBP	234.050,97			%	100	0,06
US Dollar	USD	138.602,96			%	100	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände						1.199.649,87	0,26
Zinsansprüche	EUR	1.944,90			%	100	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	214.708,63			%	100	0,05
Quellensteueransprüche	EUR	982.996,34			%	100	0,22
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						2.632,69	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-526.333,79	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-526.333,79			%	100	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-2.593,03	0,00
Fondsvermögen						454.870.706,80	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.					
Anteilwert							
Klasse NC	EUR	401,90					
Klasse SC	EUR	205,01					
Klasse LC	EUR	190,05					
Klasse FC	EUR	205,53					
Klasse FD	EUR	153,38					
Klasse MFC	EUR	188,82					
Klasse TFC	EUR	169,91					
Klasse TFD	EUR	147,33					
Umlaufende Anteile							
Klasse NC	Stück	867.782,572					
Klasse SC	Stück	97.815,334					
Klasse LC	Stück	3.664,791					
Klasse FC	Stück	17.475,909					
Klasse FD	Stück	1,000					
Klasse MFC	Stück	432.941,000					
Klasse TFC	Stück	61,000					
Klasse TFD	Stück	34,000					

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Qi LowVol Europe

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,870900	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,805150	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,804400	= EUR	1
US Dollar	USD	1,176950	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Unilever (GB00B10RZP78) Stück 160.190 386.618			
Aktien				Unipol Assicurazioni Finanziario (IT0004810054) Stück 76.263 76.263			
Alcon (CH0432492467)	Stück		17.616	Vivendi (FR0000127771) Stück			70.435
Amrize (CH1430134226)	Stück	70.698	70.698	Wolters Kluwer (NL0000395903) Stück	29.201		49.288
Bäloise Holding Reg. (CH0012410517)	Stück	6.087	6.087	3i Group (GB00B1YW4409) Stück	47.870		47.870
Galderma Group (CH1335392721)	Stück	12.987	12.987	Admiral Group (GB00B02J6398) Stück	44.868		44.868
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	71	20.848	Auto Trader Group (GB00BVYVFW23) Stück			190.199
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück		14.469	Berkeley Group (GB00BPORG003) Stück			19.659
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück	6.731	6.731	Canal (FR001400T0D6) Stück			76.482
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	13.123	27.219	Experian Group (GB00B19NVL48) Stück			16.263
UBS Group A G (CH0244767585)	Stück		52.206	Fresnillo (GB00B2QPKJ12) Stück	30.233		30.233
				Hikma Pharmaceuticals (GB00B0LCW083) Stück			61.719
				Intertek Group (GB0031638363) Stück		22.981	22.981
Danske Bank (DK0010274414)	Stück	35.925	35.925	Land Securities Group REIT (GB00BYW0PQ60) Stück	209.681		209.681
Demant Cl.A (DK0060738599)	Stück	29.314	29.314	London Stock Exchange Group (GB00B0SWJX34) Stück		12.533	12.533
DSV (DK0060079531)	Stück		7.447	Smith & Nephew (GB0009223206) Stück		108.156	108.156
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück		56.994	Unilever (GB00B10RZP78) Stück		5.637	11.981
Novonesis (DK0060336014)	Stück		48.697				
				Norsk Hydro (NO0005052605) Stück	235.680		235.680
ACS Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509Q3)	Stück	138.428	138.428	Yara International (NO0010208051) Stück	45.271		45.271
Actividades de Construcción y Servicios (ES0167050915)	Stück	1.891	140.319	Industrivärden C (SE0000107203) Stück	39.699		39.699
Adidas (DE000A1EWWW0)	Stück	13.110	13.110				
Aena SME (ES0105046009)	Stück		33.021	Nicht notierte Wertpapiere			
Ageas (BE0974264930)	Stück		13.119	Aktien			
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	46.770	46.770	ACS Actividades De Construction Right (ES06670509R1) Stück	59.914		59.914
ASR Nederland (NL0011872643)	Stück		32.968	Covestro Ag O.N. Z.Ver. (DE000A40KY26) Stück	44.843		44.843
AXA (FR0000120628)	Stück	34.982	34.982	Iberdrola Right (ES06445809U3) Stück	539.789		539.789
Banco BPM (IT0005218380)	Stück	187.291	187.291				
Banco de Sabadell (ES013860A34)	Stück	281.235	281.235	Investmentanteile			
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	22.349	39.872	Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Bolloré (FR0000039299)	Stück		255.079	Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%) Stück	4.828		5.046
BPER Banca (IT0000066123)	Stück	184.278	184.278	DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%) Stück	1.786		1.786
Covivio (FR0000064578)	Stück	24.089	24.089				
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück		37.853				
Diasorin (IT0003492391)	Stück	37.025	51.242				
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück	14.680	39.438				
Eurazeo (FR0000121121)	Stück	20.315	20.315				
Eurofins Scientific (FR0014000MR3)	Stück	21.956	21.956				
Finecobank Banca Fineco (IT0000072170)	Stück		40.164				
Groupe Bruxelles Lambert (GBL) (BE0003797140)	Stück	68.048	72.371				
Havas (NL0015002AH0)	Stück		76.482				
Iberdrola Right (ES06445809T5)	Stück	952.198	952.198				
IMCD (NL0010801007)	Stück	14	13.075				
Infrastrutture Wireless Italiane (IT0005090300)	Stück		91.112				
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück	270.589	270.589				
Kesko B (FI0009000202)	Stück		80.610				
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	20	5.233				
Louis Hachette Grp Eo.-20 (FR001400TL40)	Stück		76.482				
Mediobanca (IT0000062957)	Stück	70.751	70.751				
Qiagen N.V. (NL0015001WM6)	Stück		105.507				
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	578	535.276				
Société Générale (FR0000130809)	Stück	41.242	41.242				
Sodexo (FR0000121220)	Stück	23.902	72.609				
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	951.834	1.082.219				

DWS ESG Qi LowVol Europe

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 17.689
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, FTSE 100 Index)

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

unbefristet EUR 1.359
Gattung: Carrefour (FR0000120172), Eurazeo (FR0000121121)

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anteilkategorie NC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	990.190,50
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9.273.629,58
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	56.276,25
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	43.383,59
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	29,20
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	29,20
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-148.528,66
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-849.413,92
8. Sonstige Erträge	EUR	82.911,27
Summe der Erträge	EUR	9.448.477,81

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.512,94
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-1.063,36
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.722.126,15
davon: Kostenpauschale	EUR	-5.722.126,15
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-675,22
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-8,70
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-666,52
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.724.314,31

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 3.724.163,50**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	38.551.428,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-10.477.553,26

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 28.073.875,58**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 31.798.039,08**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.034.259,56
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.228.208,88

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 3.262.468,44**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 35.060.507,52**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	325.823.288,70
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-12.841.498,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.955.942,26
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-15.797.440,36
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	721.841,90
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	35.060.507,52
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.034.259,56
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.228.208,88

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 348.764.140,02**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	31.798.039,08	36,64
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR 31.798.039,08** **36,64**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	348.764.140,02	401,90
2024	325.823.288,70	361,77
2023	305.502.512,29	327,44
2022	286.686.881,36	297,34

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anteilkasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	56.678,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	530.947,95
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.218,95
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	2.488,06
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1,71
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1,71
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-8.501,72
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-48.600,60
8. Sonstige Erträge	EUR	4.735,25
Summe der Erträge	EUR	540.967,67

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-86,55
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-60,89
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-192.615,97
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-192.615,97
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-31,12
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,51
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-30,61
Summe der Aufwendungen	EUR	-192.733,64

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **348.234,03**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.207.416,37
2. Realisierte Verluste	EUR	-600.610,35

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **1.606.806,02**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1.955.040,05**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	56.042,43
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	128.934,92

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **184.977,35**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **2.140.017,40**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	18.981.281,13
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.140.184,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.140.184,66
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	71.564,74
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.140.017,40
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	56.042,43
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	128.934,92

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **20.052.678,61**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.955.040,05	19,99
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 1.955.040,05	19,99

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	20.052.678,61	205,01
2024	18.981.281,13	183,24
2023	18.129.172,59	164,70
2022	17.187.812,20	148,52

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.974,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	18.496,95
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	112,21
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	86,58
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,06
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,06
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-296,22
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.693,89
8. Sonstige Erträge	EUR	165,21
Summe der Erträge	EUR	18.845,80

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2,99
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-2,12
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-10.065,71
davon: Kostenpauschale	EUR	-10.065,71
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1,07
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,01
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1,06
Summe der Aufwendungen	EUR	-10.069,77

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **8.776,03**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	76.896,08
2. Realisierte Verluste	EUR	-20.905,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **55.990,62**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **64.766,65**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.374,02
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.385,86

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **5.759,88**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **70.526,53**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	583.187,27
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	44.941,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	75.005,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-30.063,67
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2.172,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	70.526,53
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.374,02
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.385,86
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	696.482,59

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 64.766,65	17,67
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 64.766,65	17,67

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	696.482,59	190,05
2024	583.187,27	170,72
2023	558.426,74	154,22
2022	594.546,40	139,76

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	10.135,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	94.959,25
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	575,51
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	445,25
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,26
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,26
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.520,39
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.690,15
8. Sonstige Erträge	EUR	846,15
Summe der Erträge	EUR	96.751,79

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-15,46
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-10,88
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-25.810,52
davon: Kostenpauschale	EUR	-25.810,52
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5,57
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,09
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-5,48
Summe der Aufwendungen	EUR	-25.831,55

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 70.920,24

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	394.806,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-107.465,23

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 287.341,59

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 358.261,83

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8.440,51
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	21.896,68

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 30.337,19

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 388.599,02

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 3.210.420,89

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-7.509,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.997,10
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-9.506,22
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	309,26
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	388.599,02
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8.440,51
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	21.896,68

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 3.591.820,05

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	358.261,83	20,50
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 358.261,83 20,50

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	3.591.820,05	205,53
2024	3.210.420,89	183,25
2023	2.937.108,69	164,30
2022	2.774.407,72	147,79

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	0,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4,04
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,02
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	0,02
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-0,06
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-0,36
7. Sonstige Erträge	EUR	5,33
Summe der Erträge	EUR	9,42

II. Aufwendungen

Summe der Aufwendungen	EUR	0,00
-------------------------------------	------------	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	9,42
--	------------	-------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	16,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-4,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	12,27

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21,69
---	------------	--------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-31.750,72
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.576,02
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-26.174,70

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-26.153,01
--	------------	-------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1.463.161,24
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-30.303,36
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.550.848,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	22.368,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.573.217,37
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	144.297,38
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-26.153,01
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-31.750,72
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.576,02

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	153,38
----------------------------------	------------	---------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

		Insgesamt	Je Anteil
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	20,86	20,86
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21,69	21,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-10,12	-10,12
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-23,01	-23,01

III. Gesamtausschüttung	EUR	9,42	9,42
--------------------------------------	------------	-------------	-------------

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	153,38	153,38
2024	1.463.161,24	139,04
2023	1.317.404,26	127,59
2022	1.200.077,84	117,17

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anteilklasse MFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	230.180,08
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.156.729,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	13.065,47
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	10.121,03
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	6,79
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	6,79
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-34.527,02
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-197.308,92
8. Sonstige Erträge	EUR	19.194,19
Summe der Erträge	EUR	2.197.461,03

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-351,01
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-247,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-312.631,04
davon: Kostenpauschale	EUR	-312.631,04
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-126,55
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2,02
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-124,53
Summe der Aufwendungen	EUR	-313.108,60

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 1.884.352,43**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.967.340,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.442.254,12

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 6.525.086,04**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 8.409.438,47**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.720.968,60
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.096.099,14

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 2.817.067,74**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 11.226.506,21**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	152.994.399,43
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-85.417.133,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	18.613.480,34
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-104.030.613,60
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.946.285,96
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.226.506,21
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.720.968,60
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.096.099,14

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 81.750.058,34**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.409.438,47	19,42
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR 8.409.438,47 19,42**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	81.750.058,34	188,82
2024	152.994.399,43	167,77
2023	224.298.085,45	149,89
2022	147.341.114,19	134,36

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	29,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	274,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1,50
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1,29
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-4,40
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-25,09
7. Sonstige Erträge	EUR	2,43
Summe der Erträge	EUR	279,12

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,05
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-0,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-93,42
davon: Kostenpauschale	EUR	-93,42
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,02
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,02
Summe der Aufwendungen	EUR	-93,49

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **185,63**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.139,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-310,20

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **829,69**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.015,32**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-44.464,74
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-16.450,72

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-60.915,46**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-59.900,14**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	2.054.975,50
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-2.037.275,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	91.114,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.128.389,76
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	52.565,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-59.900,14
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-44.464,74
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-16.450,72
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	10.364,66

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.015,32	16,64
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 1.015,32	16,64

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	10.364,66	169,91
2024	2.054.975,50	151,75
2023	9.794,48	136,03
2022	9.300,08	122,37

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	14,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	132,71
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,47
4. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	0,62
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2,13
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-12,07
7. Sonstige Erträge	EUR	1,21

Summe der Erträge EUR **134,94**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,01
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-36,53
davon: Kostenpauschale	EUR	-36,53
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,01
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,01

Summe der Aufwendungen EUR **-36,55**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **98,39**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	551,91
2. Realisierte Verluste	EUR	-150,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **401,90**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **500,29**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1,44
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	15,34

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **16,78**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **517,07**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2.679,55
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-55,20
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	2.021,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.021,46
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-153,73
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	517,07
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1,44
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	15,34

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **5.009,15**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	683,28	20,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	500,29	14,71
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-333,94	-9,82
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-751,37	-22,10

III. Gesamtausschüttung EUR **98,26** **2,89**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	5.009,15	147,33
2024	2.679,55	133,98
2023	2.458,25	122,91
2022	2.257,74	112,98

DWS ESG Qi LowVol Europe

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Europe Minimum Volatility (EUR Optimized) Net Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	96,183
größter potenzieller Risikobetrag %	105,042
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	100,398

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse NC: EUR 401,90
Anteilwert Klasse SC: EUR 205,01
Anteilwert Klasse LC: EUR 190,05
Anteilwert Klasse FC: EUR 205,53
Anteilwert Klasse FD: EUR 153,38
Anteilwert Klasse MFC: EUR 188,82
Anteilwert Klasse TFC: EUR 169,91
Anteilwert Klasse TFD: EUR 147,33

Umlaufende Anteile Klasse NC: 867.782,572
Umlaufende Anteile Klasse SC: 97.815,334
Umlaufende Anteile Klasse LC: 3.664,791
Umlaufende Anteile Klasse FC: 17.475,909
Umlaufende Anteile Klasse FD: 1,000
Umlaufende Anteile Klasse MFC: 432.941,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 61,000
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 34,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse NC 1,70% p.a. Klasse SC 1,00% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse FD 0,74% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a.
Klasse TFD 0,76% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine Vergütung in Höhe von

Klasse NC 0,000% Klasse SC 0,000% Klasse LC 0,000% Klasse FC 0,000% Klasse MFC 0,000%

DWS ESG Qi LowVol Europe

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse NC 1,70% p.a. Klasse SC 1,00% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse FD 0,75% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a.
Klasse TFD 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse NC 0,15% p.a. Klasse SC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse MFC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.
Klasse TFD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse NC 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse MFC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.
Klasse TFD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Qi LowVol Europe keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwundererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse NC mehr als 10% Klasse SC mehr als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse FC mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse MFC weniger als 10%
Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 651.705,86. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS ESG Qi LowVol Europe

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS ESG Qi LowVol Europe

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Qi LowVol Europe

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Qi LowVol Europe

8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	-	-	-
---	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-
Qualität(en):	<p>Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit - Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt - Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt - Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen - Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind. <p>Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.</p> <p>Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.</p>		

DWS ESG Qi LowVol Europe

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	-	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	29,27	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	12,37	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
absolut	-

10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe	-
Anteil	-

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		
2. Name		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)		

DWS ESG Qi LowVol Europe

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
	12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Anteil			-
	13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)		
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS ESG Qi LowVol Europe

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

-	-	-
---	---	---

1. Name

--	--	--

verwahrter Betrag absolut

--	--	--

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Qi LowVol Europe

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493007PX7NGIYJME010

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 34,07% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen gegen internationale Standards, Emittenten mit der niedrigsten Bewertung bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Ausschlüsse nach dem Paris-abgestimmten EU-Referenzwert** gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission („PAB-Ausschlüsse“).
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diene als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.
Performanz: 34,07%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS ESG Qi LowVol Europe

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
ESG-Qualitätsbewertung A	-	-	69,71	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	-	20,33	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	-	8,35	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	-	1,29	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	-	0,08	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	-	14,28	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	-	66,77	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	-	15,22	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	-	3,32	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	29,98	30,70	26,99	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A	-	-	38,01	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	-	13,24	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	-	21,80	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	-	22,55	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	-	4,07	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Atomenergie C	-	-	5,84	% des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Glücksspiel C	-	-	3,42	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle C	-	-	2,27	% des Portfoliovermögens
Kohle D	-	-	0,31	% des Portfoliovermögens
Kohle E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	-	1,74	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Abgereicherte Uranmunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag (i) zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, bezahlbare und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, weniger Ungleichheiten, nachhaltige Städte und Gemeinden, nachhaltige/r Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und/oder Leben an Land, und/oder (ii) zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und/oder Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigte. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgasemissionen - (THG-Emissionen) (Nr. 1)
- CO2-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

DWS ESG Qi LowVol Europe

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	160533,39 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	358,21 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	619,78 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	10,94 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken. Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Qi LowVol Europe

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Iberdrola	D - Energieversorgung	2,3 %	Spanien
Novartis AG	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,3 %	Schweiz
Deutsche Telekom	J - Information und Kommunikation	2,2 %	Deutschland
Koninklijke Ahold Delhaize	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,1 %	Niederlande
Orange	J - Information und Kommunikation	2,1 %	Frankreich
Koninklijke KPN	J - Information und Kommunikation	2,1 %	Niederlande
Zurich Insurance Group Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Schweiz
Groupe Danone (C.R.)	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,9 %	Frankreich
Sanofi	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Frankreich
Unilever	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Vereinigtes Königreich
Swiss Prime Site Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Schweiz
Gsk	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,5 %	Vereinigtes Königreich
Compass Group	I - gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,5 %	Vereinigtes Königreich
Deutsche Börse	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Deutschland
Relx	J - Information und Kommunikation	1,4 %	Vereinigtes Königreich

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 100% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 99,67 %

29.12.2023: 99,46 %

30.12.2022: 97,88 %

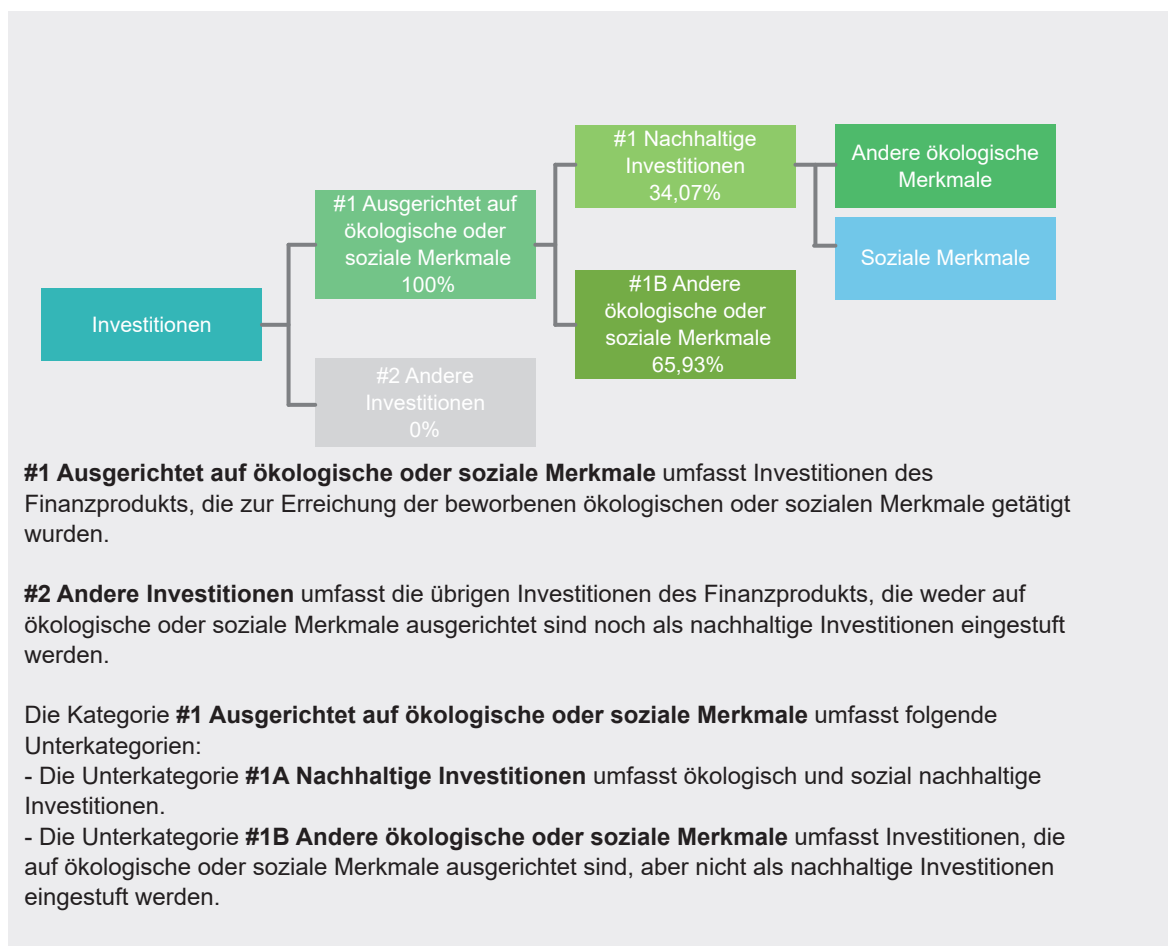
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 100% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie erfüllten 34,07% des Wertes des Fonds die Kriterien für eine Einstufung als nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltige Investitionen).

0% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



DWS ESG Qi LowVol Europe

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	16,6 %
D	Energieversorgung	6,2 %
F	Baugewerbe/Bau	0,2 %
G	Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	2,8 %
H	Verkehr und Lagerei	3,2 %
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,2 %
J	Information und Kommunikation	10,7 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20,8 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,5 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	32,1 %
NA	Sonstige	4,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		10,9 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

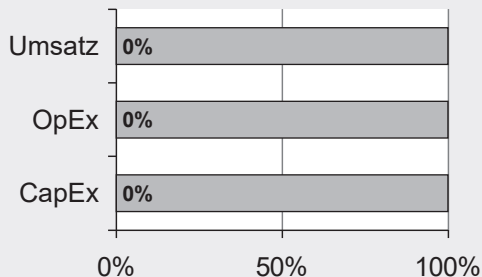
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

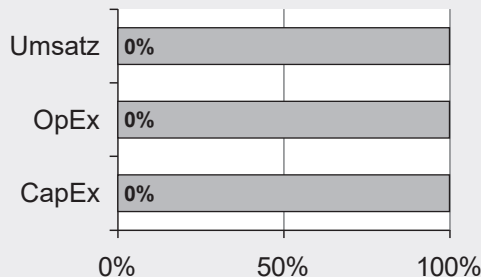
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 34,07% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	29,98%	--	--
29.12.2023	30,70%	--	--
30.12.2022	26,99%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 34,07% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	29,98%	--	--
29.12.2023	30,70%	--	--
30.12.2022	26,99%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

100% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 0% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und die PAB-Ausschlüsse erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

100% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Einhaltung der PAB-Ausschlüsse wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führte einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• PAB-Ausschlüsse

Die Gesellschaft wendete gemäß den geltenden Rechtsvorschriften PAB-Ausschlüsse an und schließt die folgenden Unternehmen aus:

- a. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Herstellung oder Verkauf von Antipersonenminen, Streumunition, chemischen Waffen und biologischen Waffen), die als Teil der „Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Waffen“ bewertet wurden, wie unten beschrieben;
- b. Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- c. Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen (wurde als Teil der „Bewertung von Norm-Kontroversen“ bewertet, wie unten beschrieben);
- d. Unternehmen, die 1% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielten;
- e. Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielten;
- f. Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Umsätze mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielten;
- g. Unternehmen, die 50% oder mehr ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂e/kWh erzielten.

Die PAB-Ausschlüsse wurden insbesondere nicht für Bankguthaben und bestimmte Derivate angewendet. Der Umfang der Anwendung der PAB-Ausschlüsse auf der Ebene der Anleihen mit Erlösverwendung wurde im Abschnitt „Bewertung der Anleihen mit Erlösverwendung“ weiter unten beschrieben.

• **Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren**

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: 5% oder mehr
- b. Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr
- c. Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: 5% oder mehr
- d. Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: 5% oder mehr
- e. Herstellung von Palmöl: 5% oder mehr
- f. Stromerzeugung aus Kernkraft und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: 5% oder mehr
- g. Unkonventionelle Förderung von Rohöl und/oder Erdgas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, Bohrungen in der Arktis): mehr als 0%
- h. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen.

Ebenfalls ausgeschlossen wurden Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Vertrieb von Nuklearwaffen oder Schlüsselkomponenten von Nuklearwaffen beteiligt waren. Dabei konnten die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• **ESG-Qualitätsbewertung**

Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen ermöglichte die ESG-Qualitätsbewertung eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe (Peer-Group-Vergleich) basierend auf einer ESG-Gesamtbewertung, zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen stammte aus dem gleichen Wirtschaftszweig. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Unternehmen erhielten eine höhere Bewertung, während die im Vergleich niedriger bewerteten Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

Bei staatlichen Emittenten führte die ESG-Qualitätsbewertung eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Kriterien sowie Indikatoren für eine gute Regierungsführung. Hierzu zählten beispielsweise das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit. Staatliche Emittenten mit der niedrigsten Bewertung von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifizierte. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen oder an anderen damit zusammenhängenden Geschäftstätigkeiten (Antipersonenminen, Streumunition, chemischen und biologischen Waffen, Blindmachende Laserwaffen, Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition, Waffen/Munition mit abgereichertem Uran und/oder Brandwaffen mit weißem Phosphor) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt und eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Erstens wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf die Einhaltung der Climate Bonds Standards, ähnlicher Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds) (wie zum Beispiel ICMA Prinzipien) oder des EU-Standards für grüne Anleihen geprüft oder, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden. Zweitens wurden bestimmte Ausschlusskriterien (einschließlich der anwendbaren PAB-Ausschlüsse), sofern dies relevant war und ausreichende Daten vorlagen, auf der Ebene der Anleihe und/oder in Bezug auf den Emittenten der Anleihen angewendet, was zum Ausschluss der Anleihe als Anlage führen konnte.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung basierend auf den folgenden Emittentenkriterien untersagt:

- a. Unternehmen, auf die unter a) bis c) der PAB-Ausschlüsse bezuggenommen wurde;
- b. Unternehmen mit identifizierten Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben erläutert;
- c. Unternehmen, die mehr als 0% ihrer Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Rohöl und/oder Erdgas (einschließlich Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, Bohrungen in der Arktis) erzielten;
- d. Unternehmen, die 5% oder mehr ihrer Umsätze aus der Stromerzeugung aus Kernkraft und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran erzielten;
- e. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.

Wenn keine ausreichenden Daten für die Bewertung der PAB-Ausschlüsse auf der Ebene der Anleihe mit Erlösverwendung verfügbar waren, wurde der Emittent zusätzlich auf der Grundlage von d) bis g) der oben beschriebenen PAB-Ausschlüsse bewertet, was zum Ausschluss der Anleihe mit Erlösverwendung führen konnte.

• Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)

Eine Anlage in Investmentanteile (Zielfonds) war zulässig, wenn sie mit den PAB-Ausschlüssen (beginnend mit dem 21. Mai 2025) und soweit anwendbar der Einstufung von Freedom House im Einklang standen. Die Bewertung von Investmentanteilen beruhte auf Informationen über die Zielfonds, die von externen Datenquellen bezogen wurden, oder erfolgte unter Berücksichtigung der Anlagen in den Zielfondportfolios. Angesichts der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Qi LowVol Europe – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
DB Management Support GmbH,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH,
Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada
Geschäftsführer (seit dem 1.2.2026)

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedita
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 1.2.2026

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de